Jahresbericht 1980

15.03.1980: General-Versammlung

Als weiterer Platzkassierer wurde Günther Lintemeier gewählt.
Am Spielbetrieb nehmen wir mit 1 Sen.-, 1 A-Jugend und als Spielgemeinschaft mit Rheder/Riesel mit der D-u. C-Jugend teil.
Die Zusammenarbeit klappte bisher gut.

Kreisliga C Gruppe C **Senioren Saisonabschluß1979/80**

1.	TUS Hembsen *	28	20	6	2	85:26	46:10
2.	SV Herste	28	18	6	4	73:40	42:14
3.	SV Rheder/Riesel	28	16	6	6	78:43	38:18
4.	SV Reelsen	28	15	5	8	75:41	35:21
5.	TUS Vinsebeck II	28	16	3	9	70:43	35:21
6.	HC 71 Steinheim	28	15	4	9	54:45	34:22
7.	SV Bergheim II	28	12	6	10	63:54	30:26
8.	TUS Lütmarsen	28	10	9	9	73:62	29:27
9.	SV Holzhausen	28	11	5	12	45:57	27:29
10.	TUS Istrup	28	10	5	13	65:79	25:31
11.	SV Steinheim II	28	10	4	14	64:75	24:32
12.	SV Nieheim-West	28	10	2	16	61:59	22:34
13.	FC Nieheim II	28	6	8	14	52:73	20:36
14.	SV RW Alhausen	28	5	2	21	36:65	12:44
15.	SV Sandebeck II	28	-	1	27	18:150	1:55

Vom **25.-27.07.** fand die Sportplatzeinweihung in Riesel statt.
Der TuS beteiligt sich an den Fußballspielen und auch an den Feierlichkeiten im Festzelt.

Am **16./17.08**. fand unser Pokal-Turnier statt.
Es wurden 3 Pokal-Turniere ausgerichtet:
Schüler, Jugend und Senioren.

Da es in der Seniorenmannschaft zu personellen Engpässen kam, wurden die A-Jugendspieler Josef Claas, Klaus Stiewe und Michael Don vom WFV zu Seniorenspielern erklärt.

Jahresbericht 1981

17.01.1981: General-Versammlung

Der Kreisvorsitzende, Karl Kremeyer überreicht dem Vorsitzenden August Dionysius die goldene Ehrennadel des WFV.
Der. 2. Vorsitzende Benno Stiewe dankte August Dionysius für seine langjährige Vorstandsarbeit mit einem großen Blumenstrauß.

Von links: Kassierer Franz-Josef Fröhling, 2. Vorsitzender Benno Stiewe, Ehrenvorsitzender August Dionysius, der neue 1. Vorsitzende Anton Happe, Kreisvorsitzender Karl Kremeyer

Es erfolgte Neuwahl des Vorstandes:

In geheimer Wahl zwischen Anton Happe und L. Krawinkel wurde Anton Happe knapp zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Bernhard Stiewe wurde als 2. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Beisitzer:	Erich Leßmann, Emil Radmacher jun.
1. Kassierer:	Franz-Josef Fröhling,
Schriftführer und Sozialwart:	Willi Meyer,
Turnwart:	wurde vertagt,
Betreuer Senioren:	Werner Meyer
Jugendbetreuer:	Rudolf Lessmann, Horst Werpup,
Platzkassierer:	Günter Lintemeier
Platzwarte:	Josef Claas und Andreas Osterloh

August Dionysius wird einstimmig von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt.
Die lange geplante Wasser- und Stromversorgung bis zum Wald hinter dem Tor am Sportplatz wurde in diesem Jahr fertiggestellt in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug und der RKI.

Kreisliga C Gruppe C **Senioren Saisonabschluß 1980/81**

1.	SV Herste	30	19	6	5	76:23	44:16
2.	TUS Vinsebeck II *	30	18	8	4	82:32	44:16
3.	TUS Istrup	30	20	2	8	81:41	42:18
4.	TUS Pömbsen	30	18	4	8	86:59	40:20
5.	SSV Rheder/Riesel	30	16	6	8	63:42	38:22
6.	SV Reelsen	30	14	5	11	63:48	33:27
7.	SC Rolfzen	30	13	6	11	52:49	32:28
8.	RW Alhausen	30	13	6	11	31:36	32:28
9.	VfL Eversen II	30	12	7	11	68:50	31:29
10.	SV Holzhausen	30	13	5	12	67:52	31:29
11.	SV Bergheim II	30	11	8	11	50:48	30:30
12.	FC Nieheim II	30	12	5	13	55:61	29:31
13.	SV Nieheim-West	30	10	6	14	50:59	26:34
14.	HC Steinheim	30	5	5	20	39:79	15:45
15.	SV Sandebeck II	30	4	-	26	22:99	8:52
16.	SV Herste II	30	-	5	25	32:134	5:55

Entscheidungsspiel: TUS Vinsebeck II - SV Herste 2:0

Für die Saison 1981/82 ist mit dem SV 13 Herste eine Spielgemeinschaft.im Jugendbereich gegründet worden,
da allein keine Mannschaften mehr gemeldet werden können.

Jahresbericht 1982

16.01.1982: General-Versammlung

Endlich war es geschafft: Der Aufstieg in die 2. Kreisklasse mit 53:11 Punkten und 98:25 Toren:
Die 100er Schallmauer wurde nur verpasst, weil das Schlusslicht SV. Sandebeck II beide Spiele nicht antrat.
Einige Spieler feierten ein paar Tage durch.
Trainer war Karl-Heinz Kling.

Kreisliga C Gruppe 3 — **Meister Kreisliga C Gruppe 3 und Aufsteiger Kreislia B - Senioren -**

1.	TUS Istrup *	32	23	7	2	98:25	53:11
2.	SpVg. Brakel II	32	19	9	4	86:40	47:17
3.	RW Alhausen	32	18	9	5	61:30	45:19
4.	SV Holzhausen	32	17	9	6	84:49	43:21
5.	SV Herste I	32	17	7	8	74:37	41:23
6.	VfL Eversen II	32	16	9	7	64:48	41:23
7.	TUS Pömbsen	32	18	4	10	91:54	40:24
8.	SV Nieheim-West	32	12	9	11	81:81	33:31
9.	SC Rolfzen	32	11	11	10	45:46	33:31
10.	FC Nieheim II	32	11	10	11	74:58	32:32
11.	SV Reelsen	32	11	7	14	61:78	29:35
12.	SV Steinheim II	32	9	6	17	67:86	24:40
13.	SSV Rheder/Riesel	32	8	5	19	60:77	21:43
14.	SV Bergheim II	32	9	3	20	61:84	21:43
15.	HC Steinheim	32	5	10	17	37:64	20:44
16.	SV Herste II	32	6	4	22	35:95	16:48
17.	SV Sandebeck II	32	1	3	28	28:126	5:59

stehend von links: Obmann Werner Meyer, Helmut Gieffers, Robert Muhr, Wolfgang Kühlewind, Josef Claas, Emil Radmacher, 1. Vorsitzender Anton Happe, Trainer Karl-Heinz Kling, Betreuer Rudolf Lessmann,

untere Reihe: Michael Don, Andreas Osterloh, Werner Welz, Klaus Stiewe, Helmut Don, Manfred Don, Johannes Lücking

Die C-Jugend des TuS Istrup steht in diesem Jahr vor ihrer ersten Saison. Klaus Stiewe, Betreuer und Trainer des neuen Nachwuchses, rief die Mannschaft ins Leben. Die jungen Istruper Kicker landeten bei ihrer Premiere in Bellersen auch gleich einen 1:0-Sieg. Vielleicht können die Fußball-Neulinge gleich zu Beginn ordentlich mitmischen. Die C-Jugend ist zur Zeit die einzige rein Istruper Jugendmannschaft. Unser Foto zeigt die Mannschaft mit Betreuer Klaus Stiewe: Klaus Golükke, Alexander Hahn, Frank Stiewe, Thorsten Versen, Wolf-Dieter Merkel, Ulrich Schmidtke, Dieter Claas, Dieter Vogt, Axel Grewe, Michael Mettig, Stefan Gieffers, Michael Derental, Michael Lücke, Mike Schmidtke, Markus Zwirnlein. Foto: hk

NW 10/9.82

Auch dieses Jahr fand eine Weihnachtsfeier mit großer Tombola statt: Unser Gönner Heinrich Kälbel, der schon einige Fußbälle und Trikots gestiftet hatte, spendierte für die Verlosung innerhalb der Mannschaft 12 Paar Fußballschuhe.

Zum Ende der Saison 81/82 erschien in der Neuen Westfälischen eine Mannschaft des Jahres, in der die besten Spieler des Kreises Höxter aufgestellt wurden.
Erfreulich für uns: Als die Nr. 1 im Tor war Klaus Stiewe benannt. Hier wurden spätestens die Weichen für eine große Fußballer-Laufbahn gestellt.

Die Sen-Mannschaft unternahm einen Ausflug nach Winterberg, an dem sich auch der Vorstand und einige Mitglieder beteiligten.

Jahresbericht 1983

29.01.1983: General-Versammlung

Unsere Senioren-Mannschaft belegte an Ende der Saison 82/83 einen hervorragenden 5. Platz in der Kreisliga B.

Kreisliga B **Senioren Saisonabschluß 1982/83**

1.	SV Steinheim *	30	19	7	4	107:50	45:15
2.	SV Albaxen *	30	19	7	4	75:40	45:15
3.	FC Tietelsen	30	19	4	7	92:46	42:18
4.	SV Bredenborn II	30	14	9	7	65:33	37:23
5.	TUS Istrup	30	13	10	7	48:42	36:24
6.	SV Sandebeck	30	14	5	11	68:68	33:27
7.	TUS Bellersen	30	12	6	12	64:56	30:30
8.	DJK Lütmarsen	30	11	8	11	58:54	30:30
9.	TUS Ovenhausen	30	11	8	11	46:44	30:30
10.	TUS Hembsen	30	12	4	14	64:51	28:32
11.	TUS Godelheim	30	10	7	13	51:63	27:33
12.	ESV/TUS Ottbergen	30	10	7	13	41:58	27:33
13.	TUS Lüchtringen II *	30	10	6	14	47:66	26:34
14.	TUS Vinsebeck II *	30	8	5	17	42:81	21:39
15.	SC Herstelle *	30	4	6	20	30:87	14:46
16.	VfL Langeland *	30	3	3	24	27:86	9:51

Doch danach verließen 2 Leistungsträger den TuS in Richtung Landesliga Bad Driburg: Klaus Stiewe und Michael Don.

Nr. 117 Neue Westfälische

Pfingsten 1983

Michael Don wird zum TuS Bad Driburg wechseln. Am Donnerstagabend wurde die Abmeldung für den TuS Istrup unterschrieben. Foto: Kiene

Zweiter Istruper in Driburg:

Wechsel von M. Don ist jetzt perfekt

Istrup/Driburg (wk). Michael Don wird ebenfalls zum TuS Bad Driburg gehen. Dies steht seit Donnerstag abend fest. Michael Don unterschrieb gemeinsam mit Klaus Stiewe die Abmeldung für den TuS Istrup. Damit ist auch der zweite Wechsel zum TuS Bad Driburg unter Dach und Fach. Hatten die Istruper bisher noch gehofft, Michael Don halten zu können, wurden diese Hoffnungen zunichte gemacht.

„Michael Don hat bei seinen Trainingsabenden einen sehr guten Eindruck hinterlassen, und ich bin der Meinung, daß er seine Chance bekommen wird, in den Kader der Ersten zu kommen", schätzt Sepp Kagerbauer seinen Neuzugang leistungsmäßig ein. „Michael Don ist ein Spielertyp, den wir im offensiven und defensiven Mittelfeld einsetzen können. Nachdem es jetzt feststeht, daß Rainer Weskamp aus beruflichen Gründen den Verein verläßt und auch hinter Bernd Krzewitza noch ein Fragezeichen steht, ist Don eine gute Verstärkung."

Michael Don selbst beendet demnächst seinen Wehrdienst und wird in Driburg die Saisonvorbereitungen absolvieren können.

Der Wechsel zum Landesligisten Driburg kam nicht überraschend. Nachdem Sepp Kagerbauer in Istrup auf M. Don aufmerksam gemacht worden war, absolvierte der Istruper Mittelfeldspieler regelmäßig Trainingsabende in Driburg. Don hatte von Beginn an einen guten Eindruck hinterlassen.

Außerdem hörte ebenfalls ein hervorragender Torjäger und Fußballspieler nach 17 Jahren aktiver Zeit auf Karl-Heinz Kling.

Als Verstärkungen konnten gewonnen werden:
Meinolf Stiewe kam von Herste als Torwart zurück, ebenfalls von

Herste kam Fritz Ridder, Hartmut Krömeke vom SV Steinheim und Norbert Kassebeer vom MTV Derenthal.

Auch **1983/84** konnte eine Schüler- und Jugendmannschaft als Spielgemeinschaft mit Herste gemeldet werden.
Alois Markus war bis zum Ende der Hinserie Trainer der 1.Mannschaft, dann übernahm wiederum K.-H. Kling die Truppe.

Am **04./05.06**. fand ein Ausflug nach Goslar statt.
Im Juli nahmen wir an einem Pokal-Turnier in Erkeln mit unserer AH und Seniorenmannschaft teil.

<u>stehend von links:</u> Helmut Don, Karl-Heinz-Kling, Norbert Kassebeer, Andreas Osterloh, Josef Claas, Helmut Gieffers.

<u>knieend von links:</u> Wolfgang Kühlewind, Rudolf Lessmann, Robert Muhr, Meinolf Stiewe, Frank Don, Emil Radmacher, Fritz Ridder

Jahresbericht 1984

07.01.1984: General-Versammlung

Neuwahl des Vorstandes:

1. Vorsitzender:	Anton Happe
2. Vorsitzender:	Erich Leßmann
Hauptkassierer:	Franz-Josef Fröhling
Platzkassierer:	Horst Parma, August Kersting
Schriftführer / Sozialwart:	Willi Meyer
Platzwarte:	Andreas Osterloh, Hubertus Lücke
Betreuer:	Senioren Werner Meyer
Jugend:	Robert Muhr
Beisitzer:	Wolfgang Kühlewind und Emil Radmacher

Kreisliga B **Senioren Saisonabschluß 1983/84**

1.	SpVg. Brakel II *	30	19	5	6	80:43	43:17
2.	ESV/TUS Ottbergen *	30	15	10	5	61:34	40:20
3.	DJK Lütmarsen	30	15	9	6	67:41	39:21
4.	VfB Beverungen II	30	14	11	5	52:35	39:21
5.	TUS Hembsen	30	17	1	12	69:65	35:25
6.	TUS Istrup	30	12	9	9	66:53	33:27
7.	FC Tietelsen	30	11	11	8	63:50	33:27
8.	FC Stahle II	30	11	9	10	42:51	31:29
9.	SV Bredenborn II	30	12	4	14	49:49	28:32
10.	VfL Höxter	30	6	14	10	34:40	26:34
11.	SV Sandebeck	30	9	7	14	50:59	25:35
12.	TUS Godelheim	30	8	9	13	37:57	25:35
13.	TUS Ovenhausen	30	7	10	13	35:53	24:36
14.	TUS Bad Driburg II *	30	6	11	13	35:50	23:37
15.	TUS Bellersen *	30	8	7	15	38:56	23:37
16.	SpVg. Brakel III *	30	3	7	20	34:79	13:47

Entscheidungsspiel: TUS Bellersen - TUS Bad Driburg II 2:0

Im Jubiläumsjahr waren wir auch Ausrichter des Stadtpokales. Dieses war eingebaut in eine Sportwerbewoche vom **25.05.- 03.06.**

Am Sonntag, **26.05.** hatten wir hohen Besuch aus Trier. Eine Seniorenmannschaft der SpVg Trier betritt das Einlagespiel gegen unsere 1. Mannschaft, es endete freundschaftlich 2:2.

...meisterstadter hatten sich ebenfalls nach ... über die Vertretung von BW Paderborn ...utete dann das Endresultat für den SV ...ten sich die SpG Reelsen-Pömbsen (B-...nania Elssen 2:2, und in einem Meister-...ein 0:0 zwischen TuS Pömbsen und dem
Foto: Jo

...sind gern gesehen.

Der Kreissportbund Höxter erinnert nochmals an seinen heute um 20 Uhr stattfindenden Kurs „Einführung in Techniken des Jazztanzs". Beginn ist um 20 Uhr in der Turhalle der Adolph-Kolping-Schule in Brakel.

Am kommenden Donnerstag finden in der Höxteraner Weserkampfbahn die Kreisstaffelmeisterschaften statt. Auftakt am Himmelfahrtstag ist bereits um 9.30 Uhr.

Der Fußballkreis Höxter hat neue Schiedsrichter hinzugewonnen. Kürz-

Für die nächsten Spiele ausfallen wird Klaus Stiewe, Torwart des Landesligisten TuS Bad Driburg. Er zog sich bei der Bundeswehr eine Sportverletzung zu und wird in den kommenden Wochen mit einem „Gipsbein" vorlieb nehmen müssen. Beim Ablösespiel in Istrup – am kommenden Sonntag – zwischen dem TuS Bad Driburg und der Spvg. Brakel wird er also nicht im Tor stehen. Die Partie der beiden Landesligisten ist übrigens als Ablösespiel für ihn und Michael Don gedacht.

Besuch aus Trier hatte die erste Mannschaft des TuS Istrup am Wochenende. Im Rahmen des Jubiläumturniers trat der B-Ligist gegen den B-Ligisten der Spvg. Trier an. 2:2 trennte man sich in aller Freundschaft. Die beiden Istruper Tore schoß Mittelstürmer Hartmut Krömeke. Wesentlicher bei diesem Treffen waren in jedem Fall die freundschaftlichen Kontakte, die man mit den Süddeutschen knüpfte. Die Mannschaft war bei Spielern des TuS Istrup untergebracht. Prompt folgte dann auch am Sonntag die Einladung zum Gegenbesuch im kommenden Jahr. Mannschaftskapitän Helmut Don hatte die Beziehungen zur Spvg. Trier aufgebaut. Übrigens: Im Rahmen des Istruper C-Jugend-Turniers besiegte der TuS Bad Driburg die Spvg. Brakel mit 6:2 und Erkeln besiegte die SG Reelsen/Pömbsen nach Elfmeterschießen mit 4:2. Foto: bg

In Eigenleistung wurde ein Ballfangzaun, eine Flutlichtanlage

mit 3 Masten und ein Unterstand für Spieler und Betreuer erstellt.
Zur Halbserie 84/85 belegt unsere Mannschaft den 2. Platz in der Kreisliga B.
August Kersting scheidet als Platzkassierer aus.
Neu gewählt wurde Jürgen Gadzinski.

Seit dem Sommer findet auch das Turnen Mutter und Kind statt.

Mit Holzmindener Trainer zum Erfolg?

TuS Istrup ist Top-Favorit

WB 10.8.1984

Istrup (hep). Der TuS Istrup geht als hoher Meisterschaftsfavorit in die neue Saison. Helmut Kassebeer, Ex-Trainer vom VfL Holzminden, und seit einigen Wochen neuer Coach in Istrup, ist mit den bisher gezeigten Trainingsleistungen seiner Elf sehr zufrieden. Besonders optimistisch ist er, sein Ziel, den Aufstieg in die A-Liga, zu erreichen. Mit Michael Don kehrt ein ehemaliger Istruper Spieler zurück, der für ein Jahr in der Landesliga-Elf des TuS Bad Driburg spielte und dort sicherlich einige Erfahrung sammeln konnte. Seinen Einstand gab er beim Pokalturnier in Herste, wo er im Vorrundenspiel ein herrliches Tor erzielte. Einen weiteren wertvollen Spieler konnte man mit Dinaisa Nessmi verpflichten, der von der TIG Brakel nach Istrup kam und dort sicherlich seinen Weg gehen wird. Aus der Jugend rückte als zweiter Torwart neben Meinolf Stiewe Jörg Mettig nach. Sollte Not am Mann sein, will auch Trainer Helmut Kassebeer die Schuhe schnüren, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Trainer Helmut Kassebeer kam vom VfL Holzminden nach Istrup und ist sich seiner Rolle als Meisterschaftsfavorit gewiß. Foto: Peine

Zugänge: Michael Don, TuS Bad Driburg, Jörg Mettig, eig. Jugend, Dinaisa Nessmi, TIG Brakel, Spielertrainer Helmut Kassebeer, VfL Holzminden.

Abgänge: keine.

Kader: Emil Radmacher, Meinolf Stiewe, Helmut Giefers, Robert Muhr, Friedrich Ridder, Wolfgang Kühlewind, Norbert Kassebeer, Alioglu Ishan, Helmut Don, Hartmut Krömeke, Dirk Nienierza, Werner Welz, Michael Don, Jörg Mettig, Dinaisa Nessmi, Helmut Kassebeer.

Spielführer: Helmut Don.

Trainer: Spielertrainer Helmut Kassebeer.

Michael Don kehrt nach einjähriger Spielzeit beim Landesligisten TuS Bad Driburg zu seinem Heimatverein Istrup zurück. Foto: Peine

Der Torschützenkönig der Kreisliga B heißt Hartmut Krömeke. Am Mittwoch vor dem Pokalspiel des TuS Istrup gegen den SV Brenkhausen überreichte NW-Sportredakteur Wolfgang Kiene die von der NW vor der Saison ausgesetzte Trophäe. Hartmut Krömeke erzielte für den TuS Istrup 28 Tore und verwieß damit seine Konkurrenten in der B-Liga auf die Plätze. Krömeke wechselte aus der A-Jugend des SV Steinheim zum B-Ligisten Istrup und bestritt hier in diesem Jahr seine erste Saison. Bei der Pokalübergabe war natürlich die gesamte Mannschaft mit von der Partie, die ihren Torjäger anschließend stolz feierte. Zudem gab es noch einen weiteren Grund, den Sekt fließen zu lassen: Der TuS Istrup schlug den SV Brenkhausen am gleichen Abend mit 4:1. Hartmut Krömeke erzielte dabei schon wieder drei Tore. Die NW gratuliert dem Torjäger und wünscht ihm auch weiterhin viel Erfolg. Foto: B. Stiewe

stehend von links: Wolfgang Kühlewind, Norbert Kassebeer, Hartmut Krömeke, Wolfgang Keine (NW), Werner Welz, Helmut Don, Thomas Don, Dirk Nienierza, Helmut Gieffers, Fritz Ridder, Emil Radmacher.

kniiend von links: Meinolf Stiewe, Robert Muhr

DFB-Kreispokal 2. Runde :

Cupverteidiger schied aus

B-Ligisten überraschten

Kreis Höxter (wk). Fehlten eigentlich die großen Pokalüberraschungen in der letzten Runde, so hatte der letzte Mittwoch einiges zu bieten. Cupverteidiger SV Kollerbeck unterlag dem SC Lauenförde auf eigenem Platz, Istrup fertigte den A-Ligisten Brenkhausen mit 4:1 ab und Sandebeck schlug den Aufsteiger Ottbergen klar mit 4:1.

TuS Istrup – SV Brenkhausen 4:1 (1:0)

Torjäger Hartmut Krömeke war in Istrup der gefeierte Mann. Kurz vor dem Spiel hatte er als Torschützenkönig den Pokal der NW in Empfang genommen, legt er sich mächtig ins Zeug. Bereits in der 1. Minute erzielte er das 1:0. Danach tat sich vor beiden Toren bis zur Halbzeit nur noch wenig. Nach der Pause allerdings sehenswerte Treffer. Krömeke markierte in der 55. Minute das 2:0, Helmut Don in der 67. Minute das 3:0 und wiederum Krömeke in der 78. das 4:0. Für Brenkhausen reichte es dann nur noch zum Ehrentreffer durch Schoppmeier.

Jahresbericht 1985

12.01.1985: General-Versammlung

Als C-Jugendbetreuer werden Rüdiger Hahn und Josef Claas gewählt.
Für die Kreisjugendauswahl wurden abgestellt:
Alexander Hahn und Stefan Künneke.
Der sportlich größte Erfolg in der Vereinsgeschichte im Fußball:
Aufstieg der Seniorenmannschaft in die Kreisliga A.

stehend von links: Vorsitzender Anton Happe, Trainer Adolf Muhr, Norbert Kassebeer, Hartmut Krömeke, Wolfgang Kühlewind, Meinolf Stiewe, Robert Muhr, Dr. Ihsan Alioglu, Fritz Ridder, Betreuer Horst Parma.
knieend von links: Obmann Andreas Osterloh, Frank Don, Emil Radmacher, Michael Don, Burkhard Neumann, Jörg Mettig Helmut Don, Necmi Dincsay.

Senioren Saisonabschluß 1984/85
Aufsteiger in die Kreisliga A

Kreisliga B

1.	DJK Höxter *	30	19	4	7	64:32	42:18
2.	DJK/TUS Lütmarsen *	30	16	9	5	75:43	41:19
3.	TUS Istrup *	30	14	11	5	59:36	39:21
4.	SC Rolfzen	30	16	4	10	52:43	36:24
5.	VfL Höxter	30	12	10	8	69:52	34:26
6.	SV Bredenborn II	30	15	4	11	58:50	34:26
7.	SV Drenke	30	13	7	10	63:53	33:27
8.	TUS Godelheim	30	14	5	11	56:47	33:27
9.	VfB Beverungen II	30	12	7	11	72:70	31:29
10.	TUS Hembsen	30	10	8	12	68:74	28:32
11.	SV Albaxen	30	11	5	14	66:65	27:33
12.	SV Sandebeck	30	11	5	14	71:72	27:33
13.	SV Fürstenau/B. II	30	7	11	12	49:66	25:35
14.	FC Stahle II *	30	10	2	18	47:85	22:38
15.	FC Tietelsen *	30	4	8	18	44:71	16:44
16.	TUS Ovenhausen *	30	4	4	22	42:96	12:48

Anläßlich der Feierlichkeiten wurde Dr. Ihsan Alioglu, ein in unserer Mannschaft spielender türkischer Arzt, verabschiedet.
Er geht in seine Heimat zurück und betreut dort medizinisch einen Erstliga-Verein (Trabzonspor).
Nach dem letzten Spiel wurde von der Mannschaft für die Zuschauer und Fans Freibier ausgeschenkt.
Im Sommer fand als Belohnung eine 3-tägige Reise nach Trier statt, wo wir von unseren Sportsfreunden herzlich aufgenommen wurden.
Im Jugendbereich spielt weiter die C und A-Jugend mit Herste als Spielgemeinschaft.
Durch einige unnötige rote Karten, Verletzungen und demzufolge Kündigung des Spieler-Trainers Charly Dohmann landete unsere 1.Mannschaft trotz eines guten Starts von 10:4 Punkten schon zur Halbserie auf einem Abstiegsplatz.

Jahresbericht 1986

01.02.1986: General-Versammlung

Der 1. und 2. Vorsitzende scheiden aus dem Vorstand aus.
Da an diesem Abend kein neuer Vorsitzender gefunden wurde, musste eine neue Versammlung einberufen werden.
Diese fand am **01.März 1986** statt.
In den Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzender:	Helmut Don
2. Vorsitzender:	Wolfgang Kühlewind
Hauptkassierer:	Franz-Josef Fröhling
Geschäftsführer/Sozialwart:	Willi Meyer
Turnwart:	Karl-Josef Kersting
Senioren-Obmann:	Andreas Osterloh
Juniorenbetreuer:	Johannes Vandieken, Robert Muhr
Platzwarte:	Andreas Osterloh, Hubertus Lücke
Platzkassierer:	Jürgen Gadzinski, Hubertus Lücke
Beisitzer:	Norbert Kassebeer und Werner Wiedemeier

Die Versammlung wurde über Gespräche mit dem SSV Rheder-Riesel zwecks Zusammenlegung der Mannschaften im Seniorenbereich unterrichtet.
Die Saison im Seniorenbereich wurde vernünftig zu Ende gespielt, doch war aus den bekannten Gründen der Abstieg unvermeidbar.

Kreisliga A — **Senioren Saisonabschluß 1985/86**
Abstieg in die Kreisliga B

1.	SV	Dalhausen *	30	21	4	5	81:36	46:14
2.	SV	Höxter	30	18	6	6	61:33	42:18
3.	SV	Kollerbeck	30	16	6	8	63:35	38:22
4.	SV	Fürstenau/B.	30	15	6	9	80:55	36:24
5.	VfB	Beverungen	30	15	5	10	47:44	35:25
6.	TUS	Vinsebeck	30	13	6	11	65:43	32:28
7.	SV	Bergheim	30	13	6	11	57:63	32:28
8.	FC	Nieheim	30	10	11	9	47:50	31:29
9.	SV	Brenkhausen	30	9	11	10	49:50	29:31
10.	FC	Stahle	30	11	6	13	46:49	28:32
11.	DJK	Lütmarsen	30	11	6	13	49:71	28:32
12.	SV	Bredenborn	30	9	8	13	38:48	26:34
13.	SC	Lauenförde	30	9	7	14	45:50	25:35
14.	ESV/TUS	Ottbergen	30	10	5	15	50:62	25:35
15.	TUS	Istrup *	30	6	4	20	37:78	16:44
16.	SV	Altenbergen *	30	3	5	22	44:87	11:49

Die weiteren Gespräche mit Rheder-Riesel verliefen ergebnislos.
Erstmals wurde neben der A, C, und D-Jugend in diesem Jahr auch eine E-Jugend gemeldet.
Verantwortlich dafür sind Karl-Heinz Kling und Wolfgang Kühlewind.

Bei unserem Sportfest am 29.06.1986 wurden folgende Aktiven für jahrelangen Einsatz in der 1. Mannschaft geehrt und vom Geschäftsführer Willi Meyer verabschiedet:
Meinolf Stiewe, Fritz Ridder, Wolfgang Kühlewind und Helmut Don, wobei die drei Letztgenannten noch etliche Jahre dranhängen mussten.

Jahresbericht 1987

24.01.1987: General-Versammlung

Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen

1. Vorsitzender:	Helmut Don
2. Vorsitzender:	Wolfgang Kühlewind
Hauptkassierer:	Franz-Josef Fröhling
Geschäftsführer/Sozialwart:	Willi Meyer
Turnwart:	Werner Wiedemeier
Senioren-Obmann:	Andreas Osterloh
Junioren-Obmann:	Karl-Heinz Kling, Rudolf Lessmann
Platzwarte:	Andreas Osterloh, Hubertus Lücke
Platzkassierer:	Jürgen Gadzinski, Hubertus Lücke

Erstmalig wurden an verdiente Mitglieder Vereinsnadeln in Silber und Gold verliehen. Außerdem soll im August eine F-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen.
Personelle Probleme sind im Seniorenbereich zu erwarten: Für die neue Saison stehen nur 15 Spieler zur Verfügung.

Der neue Vorstand des TuS Istrup traf sich in der vergangenen Woche zu seiner 1. Sitzung nach den jüngst erfolgten Neuwahlen. Die Umbesetzung des Vorstandes wurde erforderlich, nachdem der ehemalige Vorsitzende Happe sein Amt niederlegte . Der neue erste Mann, Helmut Don, präsentierte die neue Crew: Wolfgang Kühlewind (2. Vorsitzender), Willi Meyer (Schriftführer und Sozialwart), Andreas Osterloh (Fußballwart), Johannes Vandieken und Robert Muhr (Jugendbetreuer), Franz-Josef Fröhling (Kassierer), Norbert Kassebeer und Werner Wiedemeier (Beisitzer), Andreas Osterloh und Hubertus Lücke (Platzwart). Foto: Fleischer

Kreisliga B **Senioren Saisonabschluß 1986/87**

1.	SpVg. Brakel II *	30	20	6	4	77:27	46:14
2.	SV Albaxen *	30	18	7	5	90:39	43:17
3.	SV Altenbergen *	30	18	6	6	86:46	42:18
4.	SV Drenke	30	18	5	7	77:42	41:19
5.	SV Vörden	30	18	4	8	74:30	40:20
6.	SV Bökendorf	30	17	2	11	66:46	36:24
7.	SV Haarbrück/J.	30	14	4	12	87:57	32:28
8.	SV Höxter II	30	13	6	11	60:54	32:28
9.	SSV Würgassen	30	12	6	12	94:79	30:30
10.	SC Rolfzen	30	11	6	13	55:58	28:32
11.	RW Alhausen	30	12	3	15	56:62	27:33
12.	TUS Istrup	30	8	8	14	47:75	24:36
13.	SV Bredenbom II	30	8	7	15	40:67	23:37
14.	VfB Beverungen II *	30	6	8	16	40:87	20:40
15.	SV Fürstenau/B. II *	30	4	4	22	37:106	12:48
16.	SV Höxter III *	30	2	-	28	28:139	4:56

Im Herbst finden Spielnachmittage für 4 bis 7-jährige in der Halle statt, die von Ida Kling geleitet und durchgeführt werden.

Die Jugendabteilung führt die Kreishallenmeisterschaften der E- und B-Junioren in Driburg durch.

Unsere Mannschaft kämpft gegen den Abstieg.

Unsere Jugend-Spielgemeinschaft nimmt mit jeweils 1 A-, C-,D-,E-, und F-Jugend am Spielbetrieb teil.

Im Sen.-Bereich finden erneut Gespräche mit dem Vorstand in Rheder/Riesel wegen Zusammenlegung der Sen.-Mannschaft statt.

In diesem Jahr verstarb Josef Stiewe, sen., allen bekannt als "Stiewen Oberst".

Die silberne Vereinsnadel erhielten vom TuS Istrup Mitglieder, die 15 Jahre Mitglied sind und sich um den Verein verdient gemacht haben.

NW 30.1.87

TuS Istrup ehrte verdiente Vereinsmitglieder:

Vorstand im Amt bestätigt

Istrup (jo). Seine Jahreshauptversammlung hielt der TuS Istrup am vergangenen Wochenende in der Bürgerhalle ab. Neben Neuwahlen des Vorstandes sowie den Berichten der Kasse und des Vorstandes standen Ehrungen im Mittelpunkt. Mitglieder, die 15 Jahre und länger dem Verein angehören bzw. sich intensiv innerhalb des Vorstandes durch ehrenamtlichen Einsatz hervorgetan haben, erhielten die Ehrennadel des TuS Istrup in Silber. Wer länger als 25 Jahre Mitglied ist, bekam aus der Hans des Vorsitzenden Helmut Don die Ehrennadel in Gold.

Nach den Ehrungen wurde innerhalb der Neuwahl der alte Vorstand des TuS Istrup gleichzeitig als neuer einstimmig wiedergewählt. Auch die Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes gaben seitens der über 80 teilnehmenden Mitglieder des TuS Istrup keinen Anlaß zu Beanstandungen. Die Geehrten:

Silber: Johannes Allerkamp, Walter Beine, Franz Buschmann, Franz Derenthal, Erich Don, Helmut Don, Manfred Don, Fr.-Josef Flore, Theo Foekel, Hermann Fröhling, Josef Gadzinsky, Jürgen Gadzinsky, Josef Gehle sen., Adolf Gieffers, Helmut Gieffers sen., H.-Hermann Gieffers, H.-Hermann Göhausen, Werner Golüke, Reinh. Horstmann, Helmut Kaltwasser, Franz Kretzer, Josef Kretzer, Burkh. Künneke, Fritz Lessmann, Rudolf Lessmann, Anton Lintemeier, Berth. Lohoff, Reinhard Lücking, Adolf Muhr, Johannes Peters, Hugo Pieper, Josef Pöppe, Reinhold Schlüter, Michael Schmidtke, Johannes Stiewe, Josef Stiewe jun., Werner Stork, August Versen, Engelbert Versen, Rudolf Versen, Werner Welz sen., Alois Weskamp, Werner Wiedemeier, Kasimer Zawiasinski.

Gold: August Dionysius, Franz-Josef Fröhling, Anton Happe, Georg Kania, Heinr. Kälbel, Karl-Heinz Kling, Ludwig Krawinkel, Erich Lessmann, Anton Markus, Werner Meyer, Wilhelm Meyer, Bernhard Stiewe.

Die goldene Ehrennadel bekamen Mitglieder des TuS Istrup, die 25 Jahre treu zum Verein standen.
Fotos: Steier

Jahresbericht 1988

30.01.1988: General-Versammlung

Jugendobmann Wolfgang Kühlewind gibt einen ausführlichen Bericht über die Jugendarbeit.
Der 1. Vorsitzende informiert die Versammlung über Gespräche mit Rheder/Riesel und Herste über geplanten Zusammenschluss der Seniorenabteilung. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile schlägt der Vorstand der Versammlung vor, den Schritt in Richtung Herste zu machen, zumal auch dort schon eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich läuft. Außerdem ist in Herste gewährleistet, dass auch eine 2. Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen kann.
Spielorte wurden festgelegt, 1. Mannschaft in Herste, 2. Mannschaft in Istrup und bei besonderen Anlässen wie z.B. Patronatsfest Spiel der 1. Mannschaft in Istrup.
In den Zeitungen wird als Verein SV Herste/Istrup geführt, da es offiziell keine Spielgemeinschaft gibt.
Unsere Sen.-Mannschaft stieg in die Kreisliga C. ab.

Kreisliga B **Senioren Saisonabschluß 1987/88**

1.	TUS Lüchtringen *	30	23	2	5	109:35	48:12
2.	SV Drenke	30	21	5	4	79:31	47:13
3.	SV Haarbrück/J.	30	19	5	6	75:50	43:17
4.	RW Alhausen	30	13	9	8	64:54	35:25
5.	SV Bökendorf	30	14	6	10	66:51	34:26
6.	SV Herste	30	14	6	10	63:52	34:26
7.	SV Dalhausen II	30	13	6	11	65:57	32:28
8.	SV Höxter II	30	13	4	13	58:48	30:30
9.	SC Rolfzen	30	9	10	11	45:48	28:32
10.	TUS Lütmarsen	30	9	9	12	51:58	27:33
11.	SSV Würgassen	30	9	8	13	57:71	26:34
12.	TUS Pömbsen	30	8	9	13	56:69	25:35
13.	SV Bredenborn II	30	8	7	15	48:70	23:37
14.	SV Vörden	30	7	8	15	38:66	22:38
15.	TUS Istrup *	30	5	5	20	41:94	15:45
16.	SV Bossebom *	30	4	3	23	51:112	11:49

Im Jahre 1988 verstarben Johannes Allerkamp (der den TuS lange mitgeführt hatte) und Heinrich Kälbel.

Jahresbericht 1989

28.01.1989: General-Versammlung

Die AH- Spielgemeinschaft SV Herste/Istrup gewinnt die Hallenmeisterschaft der Großgemeinde Brakel.

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Versammlung die Weiterführung der Zusammenarbeit Senioren zwischen Istrup und Herste.

Seit einiger Zeit ist eine Badmintonabteilung unter Leitung von Hartmut Krömeke im TuS aktiv.

Kreisliga B Staffel 1 **Senioren Saisonabschluß 1988/89**

1.	SpVg. Brakel II *	26	16	4	6	66:29	36:16
2.	SV Sandebeck	26	15	4	7	58:47	34:18
3.	SV Bökendorf	26	13	7	6	70:39	33:19
4.	SV Herste/Istrup	26	14	5	7	46:26	33:19
5.	RW Alhausen	26	14	2	10	59:37	30:22
6.	SV Vörden	26	9	10	7	43:40	28:24
7.	SC Rolfzen	26	11	5	10	42:35	27:25
8.	TUS Bellersen	26	9	8	9	48:35	26:26
9.	TUS Erkeln	26	7	11	8	44:52	25:27
10.	SV Nieheim-West	26	9	6	11	53:55	24:28
11.	TUS Pömbsen	26	9	5	12	44:53	23:29
12.	SV Kollerbeck II	26	7	6	13	41:62	20:32
13.	SV Bredenborn II *	26	5	4	17	33:68	14:38
14.	SV Steinheim II *	26	4	3	19	36:105	11:41

2. Mannschaft: Andreas Osterloh, Helmut Don, Carlo Probst, Matthias Stork, Udo Hatscher, Dieter Claas, Alexander Hahn, Hubertus Lücke, Ulrich Schmidtke, Axel Grewe, Jörg Mettig, Frank Don, Diether Vogt.

Die C-Jugendmannschaft qualifiziert sich für die Leistungsklasse. Die F-Jugend erreicht das Kreispokalendspiel.

Die Sportwerbewoche im Juni anlässlich des 70-jährigen Bestehens war ein voller Erfolg.
Neben den 2 Sen.-Mannschaften nehmen 1 A-,C-,D-,E-, und F-Jugend am Spielbetrieb teil.
In der Hinrunde belegt die 1. Mannschaft einen guten 3. Platz und der Aufstieg in die Kreisliga A wird angepeilt.

Der TuS war Ausrichter des Kreisschiedsrichtertages, Kreisjugendtag, einer Schiri-Belehrung und der Schiri-Weihnachtsfeier. Weiter fand mit der freiwilligen Feuerwehr eine Jugend-Disco statt. Außerdem führten wir die Kreishallen-meisterschaften der F-Jugend durch.
Die F-Junioren wurden 1989 Stadthallenmeister in Brakel und drangen bis ins Endspiel der Kreismeisterschaften ein.
Am **10.05.** fuhr die gesamte Jugendabteilung zum Bundesligaspiel Bochum - Hannover. Ein großartiges Erlebnis für die Kleinsten.
Im Jahr **1989** verstarben Hermann Fröhling und Hugo Pieper.

Jahresbericht 1990

27.01.1990: General-Versammlung

Nach den Berichten des Geschäftsführers, Kassierers und den Berichten der Fußballabteilungen, sowie der Badminton, und Turn- und Gymnastikgruppen wurden Neuwahlen durchgeführt:

1. Vorsitzender:	Helmut Don
2. Vorsitzender:	Hartmut Krömeke
Beisitzer:	Josef Muhr, Norbert Kassebeer
Hauptkassier:	Franz-Josef Fröhling
Geschäftsführer u. Sozialwart:	Willi Meyer
Turnwart:	Helga Fockel
Sen.-Obmann:	Andreas Osterloh
Jugend:	Wolfgang Kühlewind
Platzwarte:	Andreas Osterloh, Hubertus Lücke
Platzkassierer:	Jürgen Gadzinski, Hubertus Lücke

Am 06.01. wurde unsere AH-Spielgemeinschaft Stadthallenmeister der Großgemeinde Driburg. Die Badminton-Abteilung ermittelt bei einem Turnier ihre Vereinsmeister.
In Eigenleistung wurden drei weitere Flutlichtmasten auf dem Sportplatz aufgestellt, sodass auch abends Spiele stattfinden können.
Unsere 1. Mannschaft wurde Meister in der Kreisliga B und stieg somit in die höchste Klasse im Kreis auf.

Kreisliga B Gruppe 1 **Senioren Saisonabschluß 1989/90**
Als Meister Aufsteiger Kreisliga A

1.	SV Herste/Istrup *	26	19	4	3	62:20	42:10
2.	SV Bökendorf	26	16	5	5	50:25	37:15
3.	SV Sandebeck	26	15	6	5	68:33	36:16
4.	SC Rolfzen	26	13	7	6	44:26	33:19
5.	SV Vörden	26	9	8	9	35:28	26:26
6.	TUS Bellersen	26	10	6	10	49:48	26:26
7.	RW Alhausen	26	8	9	9	48:46	25:27
8.	TUS Pömbsen	26	10	5	11	30:49	25:27
9.	SV Kollerbeck II	26	7	9	10	34:44	23:29
10.	SV Altenbergen	26	8	6	12	43:49	22:30
11.	TUS Hembsen	26	7	6	13	46:56	20:32
12.	SV Nieheim-West	26	5	8	13	36:47	18:34
13.	SpVg. Brakel III *	26	5	6	15	33:63	16:36
14.	VfL Langeland *	26	6	3	17	30:74	15:37

Das wurde natürlich dementsprechend gefeiert.
Mit der Herster Musik marschierten wir in die Schützenhalle Herste ein, wo die Verantwortlichen und Spieler von einer großen Schar Fußballfans begeistert empfangen wurden.
An diesem Erfolg hatte insbesondere der Trainer Franz Herdemerten einen großen Anteil. Er verstand es Spieler aus beiden Ortschaften zu einer Mannschaft zu vereinen.

hinten links: Betreuer Josef Stork, Frank Grewe, Rüdiger Buschmann, Robert Muhr, Jochen Ludolf, Johannes Menne, Rüdiger Fornefeld, Hartmut Krömeke, Obmann Conny Gehle, Hermann Peters (Vorsitzender SV Herste)
vorne links: Stefan Grewe, Fritz Ridder, Frank Golüke, Peters, Antonius Oeynhausen, Trainer Franz Herdemerten, Spielführer Horst Pfannemöller

Im Jahre 1990 erschien erstmalig unsere Vereinszeitschrift "Das Aabach-Echo "